



Nach einem Frühstück in den Gastfamilien, starteten wir in die Schule, in der wir bis halb 1 mit unseren Austauschschülern Unterricht hatten.

Um 1 Uhr trafen wir uns dann zum Orienteering. Orienteering ist eine Tradition, die alle Austauschschüler am TEG kennenlernen. Es ist eine Sportart gemischt aus Kartenlesen und Laufen, ähnlich wie

Geocaching - eben nur mithilfe einer Karte, sonst nichts. Man muss sich schnell entscheiden, welchen Weg man zur nächsten Station einschlägt- mit Umweg über den Fußweg oder Luftlinie mitten durch den Wald.

Nach circa zwei Stunden auf verschiedenen Routen und reichlichem Verlorengelassen, kehrten alle wieder, gesund und heil zurück zur Schule.



Später trafen wir uns in Stockholm wieder. Dort aßen wir in einem Burgerladen und ließen den Abend ausklingen.